

## ohne Titel

Fühl die Macht in deiner Stimme  
Führ das Denken mit dem Sprechen hin  
Lass die Worte brechen, aus dem Seelenkern  
Das Fühlen gestaltet den Sinn  
Die Mimik wird zum Spiegel deiner Seele  
Das Denken explodiert  
Und der Verstand verliert  
Das Leben hat gefangen  
Was das Denken dir beschert  
Und das Ergebnis bestimmt den Wert  
Wenn dieser Wert die Massen kann erreichen  
Wirst als Künstler du verehrt  
Du kommst zu Ruhm  
Doch dieser an dir Zehrt  
Und irgendwann der Wert ins Gegenteil zerfällt  
Dann stehst du da und verstehst sie nicht mehr, diese Welt  
Die Macht sie hat dich nun gebrochen  
Das Fühlen greift in dich jetzt rein  
Die Massen richten sich jetzt gegen dich  
Ganz plötzlich bist du wieder allein  
Bist verzweifelt wirst dir nie verzeih`n  
Nun kommt der Ruhm der Dunklen Seite  
Die Massen schreien Sensation  
Als Abschluss kommt Vergessen  
Du ruhst nun aus und zehrst vom Ruhm  
Nun bist du wieder du  
Und Teil der Massen

Hegokorama

© **Hegokorama**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)